

Büchenbacher Gemeindebrief



Ausgabe: März bis Mai 2023

»» **Christus**
ist gestorben
und **lebendig**
geworden, um
Herr zu sein über
Tote und Lebende.

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023



Liebe Gemeinde

Ein chinesisches Sprichwort sagt: „Der Mensch bringt seine Haare täglich in Ordnung. Warum nicht auch sein Herz?“

Da ist wohl was Wahres dran. Kaum jemand verlässt morgens das Haus ohne nicht doch in den Spiegel geblickt zu haben. Sitzt die Frisur? Passt alles am Äußeren? Das äußere Erscheinungsbild scheint oftmals das zu sein, worauf es einzig ankommt.

Wer mit unseren christlichen Festen lebt, bekommt genügend Ausgleich – Nahrung für's Herz! Hell und Dunkel, Licht und Schatten, Vorbereitungen und ausgiebiges Feiern. Das Leben in seiner ganzen Fülle!

Dieses chinesische Sprichwort könnte als wunderbare Einladung gerade jetzt für die Fastenzeit ausgesprochen werden! Da geht es um den Blick nach innen, um einen tieferen Blick auf unser Leben.

Sicherlich kennen Sie die Aktion „7 Wochen ohne“ der Evangelischen Kirche in Deutschland. In diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.

Sieben Wochen ohne Verzagtheit, das klingt für mich nach einer echten Herausforderung. Wie oft ertappe ich mich, dass ich mit den Dingen und Situationen hadere und nicht verstehe, warum und wieso es nun gerade so ist und nicht anders.

Angesichts der aktuellen Krisen fällt es manchmal schwer die Welt in ihrer Schönheit zu sehen und nicht zu verzagen. Die Fastenzeit ist Einladung, um auf unser Herz zu hören, um den Blick nach innen zu richten, um sich zu fragen: Wie geht es mir wirklich? Und was wird alles durch die vielen Äußerlichkeiten nur verdrängt? Was macht mir Angst? Und was gibt mir Halt und Kraft? Diese Fragen dürfen wir stellen vor Gott. Eine „entschleunigte“ Passionszeit das ist das Anliegen der evangelischen Fastenaktion, damit Lebensfreude wachsen kann, aufleuchten kann, was gut ist und sich ein anderer Blick auf die Welt einstellt.

Eine kleine Auszeit nehmen, um immer wieder auf sein Herz zu hören und es „in Ordnung bringen zu können“.

Mir hilft der Blick aufs Kreuz. Mit dem Kreuz ist alles vorbei, so befürchteten es Jesu Jünger. Alle Hoffnung dahin! Kein Wunder, dass sie verzagen. Doch dann erfahren sie: Jesus hat dem Tod die Macht genommen. Die Ostersonne leuchtet den Frauen, die vom Grab kommen, entgegen. „Die Sonne geht auf. Christ ist erstanden“, so werden wir am Ostermorgen singen.

Mit Ostern hat Gott uns gezeigt, dass er sich nicht festlegen lässt auf Zerstörung und Tod. Er durchbricht die Grenze menschlicher Begrenztheit und schenkt neues Leben allen, die auf ihn vertrauen.

So wünsche ich uns, dass möglichst viele Strahlen von Freude und Hoffnung unseren Weg ausleuchten, damit wir uns und anderen die Tage erhellen können.

Und dabei viel Freude bei allem Frühlingserwachen – frohe Ostern!

Ihre/Eure Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach

Tel.: 09171 / 9762-0 Fax: 09171/9762-22
E-Mail: pfarramt.buechenbach@elkb.de
Homepage: <https://www.buechenbach-evangelisch.de>

„Alle Termine hier
immer
top aktuell!“

Büro/Sekretärin: Kerstin Ramming
Mo., Di., Do.: 9 bis 12 Uhr.
Di. Nachmittag: 14 bis 16 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien
Mi.: geschlossen.
Fr.: 10 bis 12 Uhr

Pfarrer: Mario Ertel
Telefon: 09171/9762-15 Fax: 09171/9762-22
Email: mario.ertel@elkb.de

Pfarrerin: Sandra Schwarz-Biller
Telefon: 09171/897427 Fax: 09171/9762-22
Email: Sandra.Schwarz-Biller@elkb.de

Jugendreferentin: Maria Pulkkinen
Telefon: 0163/6189362
Email: maria.pulkkinen@elkb.de

Kindertagesstätte: Leitung: Kathrin Kiener
Tel. Kindergarten/Hort: 09171/4885
Tel. Krippe: 09171/8955301 Fax: 09171/8955300
Email: kita.martin.buechenbach@elkb.de
Anschrift: Dr.-Rudolf-Faulhaber-Str. 3, 91186 Büchenbach
Homepage: <http://martinskita-buechenbach.e-kita.de>

„Neue Homepage“

Seniorenhof: Ansprechpartner: Christian Ettl
Telefon: 09171/95676-0; Fax: 09171/95676-1
Email: info@seniorenhof-buechenbach.de
Anschrift: Nemetkerstr. 2, Büchenbach

Diakonieverein: Ansprechpartner: Fr. Stern
Telefon: 09171/2895

Konten bei der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Spenden/Gaben: IBAN: DE98 7656 0060 0000 3135 05
Kirchgeld: IBAN: DE26 7656 0060 0104 8504 40
BIC: GENODEF1ANS



Ausgabe: vier mal jährlich in einer Auflage von 2100 Stück, Redaktionsteam: Lothar Budde, Sandra Welgan, Barbara Raaf, Ursel Traxler, Mario Ertel und Robert Schuster.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Redaktionsschluss: 24.04.2023

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Jugendreferentin Maria Pulkkinen stellte sich dem Kirchenvorstand vor und berichtete aus der Jugendarbeit. Schwerpunktmäßig koordiniert sie die Konfiarbeit yes2yes. Daneben bietet sie Aktionen für Jugendliche an, wie eine Übernachtung im Jugendhaus oder Schlittschuhlaufen. Außerdem wird von ihr mit einem Team für Teenager am Sonntagmorgen ein lockeres und ungezwungenes Gottesdienstformat unter dem Titel „Teenzone“ angeboten.



Die Landesstellenplanung bringt es mit sich, dass künftig 25% unserer 2. Pfarrstelle für die Klinikseelsorge in Schwabach verwendet werden. Dies ist ab 2024 der Fall. Zudem wird diese Stelle in eine theologisch-pädagogische Stelle umgewandelt. Dadurch kann sie künftig ganz regulär mit Pfarrern, aber auch mit Diakonen oder Religionspädagogen besetzt werden. Der Kirchenvorstand erklärte sich mit diesen Maßnahmen einverstanden.

Die Renovierung der Aussegnungshalle soll nun bald beginnen. Architektin Claudia Nachtrab erläuterte die wichtigsten Maßnahmen, wie die Verschalung der Fassade mit Holz, die Instandsetzung inklusive Neueindeckung des Daches, die Errichtung einer rollstuhlgerechten Toilette und vieles mehr. Durch Frau Nachtrab wurde anschließend eine Kostenschätzung erstellt und der politischen Gemeinde vorgelegt. Diese will sich mit 25 % an den anfallenden Kosten beteiligen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinderäte und Bürgermeister Bauz.

Ein Thema war auch das Heizen in der Kirche St. Willibald. Die Bankheizung kann nicht den Kirchenraum beheizen. Deshalb wird die Bankheizung gegengenüber den Vorjahren nun viel kürzer eingeschaltet. Für die Wintermonate sind für den Gottesdienst Decken ausgelegt, die jeder Kirchenbesucher sich nehmen kann.

Die Gestaltung und Mitwirkung bei den Gottesdiensten in St. Willibald war auf der Tagesordnung gestanden. Gedanken wurden ausgetauscht und vorgeschlagen, dass sich ein Team findet, wie für alle Gottesdienstteilnehmer von Jung bis Alt ein Format bzw. Rhythmus gefunden werden kann, diese Gottesdienste attraktiv zu gestalten.

Der Kirchenvorstand hat als Verwendungszweck für das Kirchengeld 2023 die St. Willibaldkirche festgelegt.

Lothar Budde



[www.youtube.com/
DeineKirche](http://www.youtube.com/DeineKirche)

[@St.Willibald_Buechenbach](https://www.instagram.com/St.Willibald_Buechenbach)
[@ev.jugend_bueba](https://www.instagram.com/ev.jugend_bueba)



[www.buechenbach-
evangelisch.de](http://www.buechenbach-evangelisch.de)



TERMINE

- Weltgebetstag 2023: 3. März um 19 Uhr in Herz-Jesu
- Lobpreisabende: 31. März und 5. Mai, jeweils 20 Uhr in St. Willibald
- 24-Stunden-Gebet: 11./12. März
- Anmeldung für yes2yes: 16. März
- Truestory: 21.-25. März
- 40-Stunden-Gebet: 7.-9. April
- Jubelkonfirmation: 16. April
- Konfi-Wochenende: 21.-23. April
- Friedhofs-Aktionstag: 29. April
- Konfirmation: 14. und 21. Mai



SCHON ERLEDIGT?

Bitte denken Sie ans Kirchgeld!

Jeder Euro Kirchgeld hilft direkt der Gemeindegemeinschaft hier vor Ort. Unser (neues!) Kirchgeldkonto lautet:
DE26 7656 0060 0104 8504 40.
Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!



Freie Tauftermine...

... finden Sie jederzeit unter www.buechenbach-evangelisch.de/taufe. Dort können Sie einen freien Termin direkt anfragen. Ist Ihr Wunschtermin nicht dabei, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Außerdem sind auch Taufen im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr möglich. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen eine Taufe feiern können.

Danke für Ihr Kirchgeld!

Im Jahr 2022 sind **21.792,56 €** an **Kirchgeld** eingegangen. Damit haben Sie, liebe Gemeindeglieder, fast das Ergebnis des Vorjahres erreicht – und dies in für uns alle schwierigen Zeiten mit steigenden Preisen. Das ist ein starkes Zeichen der Treue und Verbundenheit mit unserer Gemeinde – und dafür sagen wir als Kirchenvorstand ein großes **DANKESCHÖN!** Ein Großteil dieses Geldes sichert den Unterhalt unserer Gemeindehäuser in Büchenbach und Rothaurach.



Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten alle, die es betrifft den Kirchgeldbrief für 2023. Dies sind alle Personen, die zum Stichtag 1.1. volljährig und Mitglieder unserer Kirchengemeinde sind. Mit dem Kirchgeld 2023 planen wir insbesondere, den Erhalt der St. Willibaldkirche zu fördern.

Bei Fragen zum Kirchgeld können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Ihr Pfarrer Mario Ertel

Gemeindeversammlung in Rothaurach

Die Zukunft des Gemeindehauses in Rothaurach beschäftigt seit einigen Jahren Kirchenvorstand und Gemeindeglieder. Da infolge immer knapper werdender Mittel und sinkender Mitgliederzahlen die Zentrierung der Gebäude auf einen Standort innerhalb der Kirchengemeinden von Seiten der Landeskirche vorgegeben ist, muss das Gemeindehaus in Rothaurach leider verkauft werden (Stand: Gemeindeversammlung Januar 2022).

Im Laufe des letzten Jahres haben Gespräche mit der Stadt Roth und der Kirchengemeinde stattgefunden. Die Stadt Roth ist bereit, das Gemeindehaus in Rothaurach zu kaufen mit dem Ziel, dass das evangelische Gemeindehaus ein Dorfgemeinschaftshaus wird, das einer breiteren Öffentlichkeit, allen ortsansässigen Vereinen und der Rothauracher Bevölkerung zur Verfügung stehen soll. Darüber informierte bei der diesjährigen Gemeindeversammlung Pfarrer Mario Ertel die Besucher im gut gefüllten Gemeindesaal.

Für Rothaurach sicherlich ein echter Zugewinn. Das muss natürlich organisiert werden. Erste Überlegungen dazu wurden angestellt und so hatte der Kirchenvorstand Alwin Böhm, den 1. Vorsitzenden des Dorfgemeinschaftsvereins Aurau e. V. eingeladen über die Gründung des Vereins und die bislang gemachten Erfahrungen zu berichten. Ob dies auch für das Dorfgemeinschaftshaus in Rothaurach ein guter Weg sein könnte, wird weiter zu überlegen sein.

Derzeit läuft eine Schadstoffuntersuchung des Gebäudes und die nächsten Gespräche mit der Stadt Roth und Bürgermeister Andreas Buckreus stehen an.

Mittlerweile ist das Gemeindehaus wieder regelmäßig gut belegt – mit Jugendtreff, Landjugend, Gemeindegkreis, Frauentreff, Konfirmanden, Musikproben und 14-tägig Gottesdienst mit gleichzeitigem Kindergottesdienst im Untergeschoss. Umso erfreulicher und wichtiger, dass der Kirchengemeinde weiterhin für all ihre Gruppen, Kreise und Gottesdienste diese Räumlichkeiten erhalten bleiben!

Jubelkonfirmation 2023 am 16.4.23

Am „Weißen Sonntag“ 16. April feiern wir um 10 Uhr Jubelkonfirmation. Herzlich eingeladen sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge

- 1998 (Silberne Konfirmation nach 25 Jahren)
- 1983 (Rubin-Konfirmation nach 40 Jahren)
- 1973 (Goldene Konfirmation nach 50 Jahren)
- 1963 (Diamantene Konfirmation nach 60 Jahren)
- 1958 (Eiserne Konfirmation nach 65 Jahren)
- 1953 (Gnadene Konfirmation nach 70 Jahren)
- 1948 (Kronjuwelen-Konfirmation nach 75 Jahren)
- 1943 (Eichen-Konfirmation nach 80 Jahren)
- 1938 (Engelskonfirmation nach 85 Jahren)

So wir die aktuellen Namen und Adressen der Jubilare ausfindig machen können, erhalten sie eine Einladung per Post. Häufig ist es jedoch für das Pfarramt nicht möglich, aktuelle Kontaktdaten zu ermitteln. Bitte nutzen Sie Ihre Kontakte, die zur Konfirmandengruppe von damals noch bestehen, um auf die Feier der Jubelkonfirmation hinzuweisen. Zur besseren Planung ist eine vorherige Anmeldung im Pfarramt erforderlich.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Ihr Konfirmationsjubiläum zu begehen. Im Gottesdienst werden wir das Abendmahl mit Einzelkelchen feiern. Für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen bringen wir das Abendmahl auch an den Platz.

✂-----✂

Anmeldung zur Jubelkonfirmation am 16. April 2023

Vorname: _____ Nachname: _____

Konfirmationsjahrgang: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____

Ich nehme am Gottesdienst teil
 Alleine Mit _____ Begleitperson(en)

Ich nehme am gemeinsamen Mittagessen teil.
 Alleine Mit _____ Begleitperson(en)

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte bis 31.03. zurück an das Ev. Pfarramt Büchenbach, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach

Mail: pfarramt.buechenbach@elkb.de, Fax: 09171-976222

JUGEND

**JuGos in Rednitzhembach
12.03. / 14.05.23, 18 Uhr**

TrueStory 21.-25.03.23, 18.30 Uhr

Jugendabendmahl 06.04.23, 18.30 Uhr

**TeenZone 02.04. / 30.04. / 18.05.23,
jeweils 10 Uhr**



TrueStory - Starke Botschaft und tolle Gemeinschaft

Im März erwartet unsere Gemeinde ein großes Highlight: TrueStory. Vom 21.-25.3.23 gibt es jeden Abend auf der Leinwand im Gemeindehaus einen Livestream für alle Teens und Jugendlichen. Die O'Bros führen durch den Abend und interviewen Gäste. Das Programm stellt sich wichtigen Lebens- und Glaubensfragen: True Safety, True Justice, True Me, True Love.

Was sich hinter den englischen Begriffen wohl verbirgt?

Da hilft nur vorbeikommen und es herausfinden! - Eins ist sicher: es wird phänomenal.

Ladet gerne alle Konfis, Teens und Jugendliche in eurem Umfeld ein.

21. - 25.03.23. Beginn jeweils 18:30 Uhr mit Begrüßung & Snacks. Ende ca. 20 Uhr

yes2yes_Deine Konfi-Vorbereitung

Für Jugendliche ab dem
zweiten Schulhalbjahr der
6.Klasse

Flexibel:
Das gleiche Pensum in
einem oder in zwei Jahren
möglich

Persönlich:
Du entscheidest, zu
welchen Terminen du an
der Konfivorbereitung
teilnimmst



Mehr Infos:
www.yes2yes.de

SCAN ME



Ohje... Junge Menschen mitten in der Selbstfindungsphase im Modul „Ich liebe es“.

Bereits bei der ersten Frage, wie heißt das Modul heute, brachen sie in Gelächter aus. Das zog sich so durch den Abend. Ein Wort gab das andere und die Konfirmanden wieder einzufangen um zum eigentlichen Thema zu bringen, kostete Kraft, Zeit und forderte all unsere Konzentration und Kreativität.

Müde und ein wenig entmutigt gingen wir auseinander um uns zwei Tage später nochmal zu treffen. Zusammen gingen wir den steilen Weg von „was mag ich“ „wie fühlt es sich an“ „mit wem mag ich was tun“ „wie fühlt sich Familie an“ „wie Freunde“ „wie Gott“ „was macht Freundschaft aus“ „was kann ich mit Freunden tun“ „was mit Familie“ „was mit Gott“ und „was ich mit mir“.

Wir begegnen Freunden mit Respekt, wir hören ihnen zu! Wir lachen zusammen, wir raufen uns zusammen, wir bewegen uns – wir üben es.

Gott – wer überhaupt ist Gott? – hat uns zu erst geliebt! - **YES** – und dieser Gott, der Liebe in Person ist, fragt uns nun „Liebst Du mich auch?“ ... zaghaft, still, unsicher kommt der Gedanke auf, dass dieser liebende Gott jeden einzelnen im Leben fragt: „Liebst du mich auch?“ und auch eine Antwort erwartet, vielleicht nicht heute, oder doch? Vielleicht zur Konfirmation? Vielleicht in wartender Liebe und mit offenen Armen? Will ich das überhaupt? Bin ich allein auf dem Weg oder gibt es in meinem Umfeld Menschen, die auch ja sagten zu Gott? Gibt es in der Gemeinde Menschen, die mit mir auf dem Weg sind? Vielleicht werde ich

mir irgendwann ganz sicher sein und antworten: **YES!**

Kann mich die Gemeinde tragen auf diesem Weg? Wird der Weg in Gemeinschaft leichter oder gemütlicher sein als allein? Wo könnte ich mich denn einbringen in der Gemeinde, wen kenne ich schon? Welches Praktikum hat mir Spaß gemacht, wie finde ich das neue Konfi-Konzept yes2yes?

Unglaublich... wie sich die Gruppe in den vier Stunden gewandelt hat! Wie offen unsere Gespräche wurden, wie ehrlich und wie persönlich.

Einen herzlichen Dank an Euch Konfirmanden das „Blitz-Spiel“ zur Belohnung habt Ihr Euch wirklich verdient!“

Wir wünschen Euch einen guten weiteren Weg zu Eurer Konfirmation

Eure Yvonne u. eure Claudia



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Save the Date

KiGo 2023

19. März 

Ranger Gottesdienst für Jung & Alt

23. April

KiGo parallel zum Gottesdienst

18. Mai

KiGo-Schnitzeljagd an Himmelfahrt

18. Juni

Wir sehen uns am Gemeindefest

LASST EUCH ÜBERRASCHEN,
WAS WIR VORBEREITET HABEN!

aktuelle Infos immer hier



www.buechenbach-evangelisch.de



KREATIVWERKSTATT

2023

1. MÄRZ

19. APRIL

14. JUNI

26. JULI

4. OKTOBER

29. NOVEMBER

20 Uhr

Jugendhaus Büchenbach



VON FRAU ZU FRAU - VON HERZ ZU HERZ

LADIES LOUNGE

20:15 UHR | CONCRETE JUNGLE JAZZ CLUB
UNGARNSTRASSE 8 | BUECHENBACH

Sei herzlich
eingeladen zu einem
entspannten Abend in
toller Atmosphäre, mit
wunderbaren Frauen,
echter Herzensnähe
und Tiefgang.



TERMINE

08.02.
08.03.
22.03.
12.04.
03.05.
17.05.
21.06.
05.07.
19.07.



Anmeldung zur Konfirmandenzeit „yes2yes“

Am Donnerstag, 16. März laden wir alle interessierten Familien mit Jugendlichen ab der 6. Klasse ein, zu einem Info-Abend über unsere Konfirmandenarbeit „yes2yes“.

Wir erläutern das Konzept, wie es praktisch umgesetzt wird und beantworten alle Fragen rund um die Vorbereitung auf die Konfirmation. Wenn Sie ein Kind in der 6. Klasse oder älter haben, kommen Sie zu diesem Abend und informieren Sie sich. An diesem Abend können Sie auch die Anmeldung zur Konfirmationsvorbereitung vornehmen.

Termin: Donnerstag, 16. März um 19:30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Büchenbach, Obere Bahnhofstraße 7

Pfarrer Mario Ertel und Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

Gottes besonderes Geschenk



Im Kindergottesdienst am 3. Advent beschäftigten wir uns mit der Geschichte vom kleinen Sternplätzchen, das etwas ganz besonderes sein wollte, doch dann erleben muss, dass es leider beim Backen nicht ganz so schön und perfekt geworden ist, und dann beim Verzieren links liegen gelassen wird... Erfahrungen, die wir sicher auch schon mal selber in unserem Leben gemacht haben.



Mit großer Spannung und mucksmäuschenstill verfolgten ungefähr 30 Kinder den kurzen Film, der die Erlebnisse des Sterns sehr anschaulich schilderte.

Zum Glück trifft der Stern in der Geschichte verschiedene Tiere, die ihm klar machen, auf welche Werte es im Leben wirklich ankommt – Hilfsbereitschaft, Mitgefühl – Freundlichkeit – und woher wir diese Gaben bekommen haben. Gottes besonderes Geschenk an uns alle – und das nicht nur zu Weihnachten! – ist unser **Herz**, mit dem wir Andere lieben und ihnen etwas Gutes tun können! Den Kindern sind hier ganz viele Beispiele aus ihrem Leben eingefallen, wie sie jemandem helfen, ihn trösten und unterstützen können.

Um diese tolle Botschaft auch ganz konkret mit nach Hause nehmen zu können, haben wir anschließend viele große und kleine Herz- und Sternplätzchen mit einer großen Auswahl Verziermaterial verschönert. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Konfirmanden-Praktikantinnen, die vorher fleißig dafür gebacken haben! Die Reinigung von Küche und Gemeindesaal hat zwar anschließend etwas gedauert, aber die Ergebnisse waren einfach toll – und haben hoffentlich gut geschmeckt!



Sonja Weinhardt, KiGo-Team

Pilgertag: Verborgene Pfade zwischen Auhof und Hilpoltstein (Weg 14km)

Was hat der Grundstein der Auhofkapelle mit dem Weltenrichter der Christuskirche in Hilpoltstein zu tun? Auf dem (für Rollstühle geeigneten) Weg bekommen wir an einzelnen Stationen Impulse und Antworten. Nach dem gemeinsamen Anfang in der Auhofkapelle startet die Gruppe mit dem Pilgersegen in Richtung Solar, dann geht es weiter über Grauwinkl und den Main- Donau- Kanal bis zur evangelischen Christuskirche in Hilpoltstein. Lieder, Gebete, spirituelle Gedanken beginnen und beenden unseren Pilgertag, mit einem kleinen Cellokonzert (ca. 30 Min: J.S. Bach und Improvisationen, der Cellist war Nürnberger Philharmoniker) wird er ausklingen.

Termin: Sonntag 30. April, 10:30 – 17:30 Uhr (inkl. Konzert)

Kosten: 15 Euro, Anmeldung bis zum 21. April im EBW online unter www.ebw-schwabach.de, per E-Mail an: ebw.schwabach@elkb.de oder telefonisch unter 09122 9256-420.



Alle Informationen und Anmelde-möglichkeit auch unter obigem Link

(QR-Code scannen)

Frauen-Pilgertag: "Du bist ein Gott, der mich sieht"! (Genesis 16)

Auf dem Jakobsweg von Schwabach nach Abenberg

Der Pilgertag beginnt in der Stadtkirche Schwabach, führt über die Jakobuskapelle bei Kammerstein nach Abenberg, dort ist Abschluss in der Burgkapelle. An



einzelnen Stationen gibt es spirituelle Impulse zum Thema. Termin: Samstag, 6. Mai, 9:15 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Treffpunkt: Stadtkirche Schwabach., Gebühr: 15 Euro ohne Verpflegung Anmeldung bis zum 28. April unter www.ebw-schwabach.de, per E-Mail an: ebw.schwabach@elkb.de, telefonisch unter 09122 9256-420. Alle Infos und Anmelde-möglichkeit auch unter QR-Code:



Einladung zur ersten Geburtstagsfeier der Radwegekirche in Bernlohe



Am 21. Mai 2023 um 9.30 Uhr feiern wir in der Kirchengemeinde Roth den ersten Geburtstag der Radwegekirche in Bernlohe (Rosenstraße 24, 91154 Roth) mit einem Open-Air-Festgottesdienst. Wir freuen uns über alle, die sich aus der Nachbarschaft unserer Kirchengemeinde in Roth mit den Rädern, oder auch mit dem Auto oder zu Fuß auf den Weg machen. In der Region einander kennen lernen, gemeinsam feiern, dass Kirche in Bewegung ist – dazu laden wir ein!

Zu Gast wird Dekanin Berthild Sachs sein. Der Kiliansdorfer Posaunenchor wird uns musikalisch begleiten. Anschließend wird es einen Empfang um die Dorfkirche geben, Zeit für Begegnung und Gespräche sein.

Herzlich willkommen!

Pfarrerin Elisabeth Düfel

Liebe Büchenbacher, liebe Rangerfamilien und Interessierte,

wir, die Büchenbacher Pfadfinder, gestalten mit Pf. Mario Ertel einen Familiengottesdienst und laden Sie herzlich dazu ein.

Am Sonntag, den 19. März um 10:00 Uhr in der ev. Kirche Willibald mit dem Thema "Hoch hinaus"

und anschließenden Imbiss über dem Feuer.

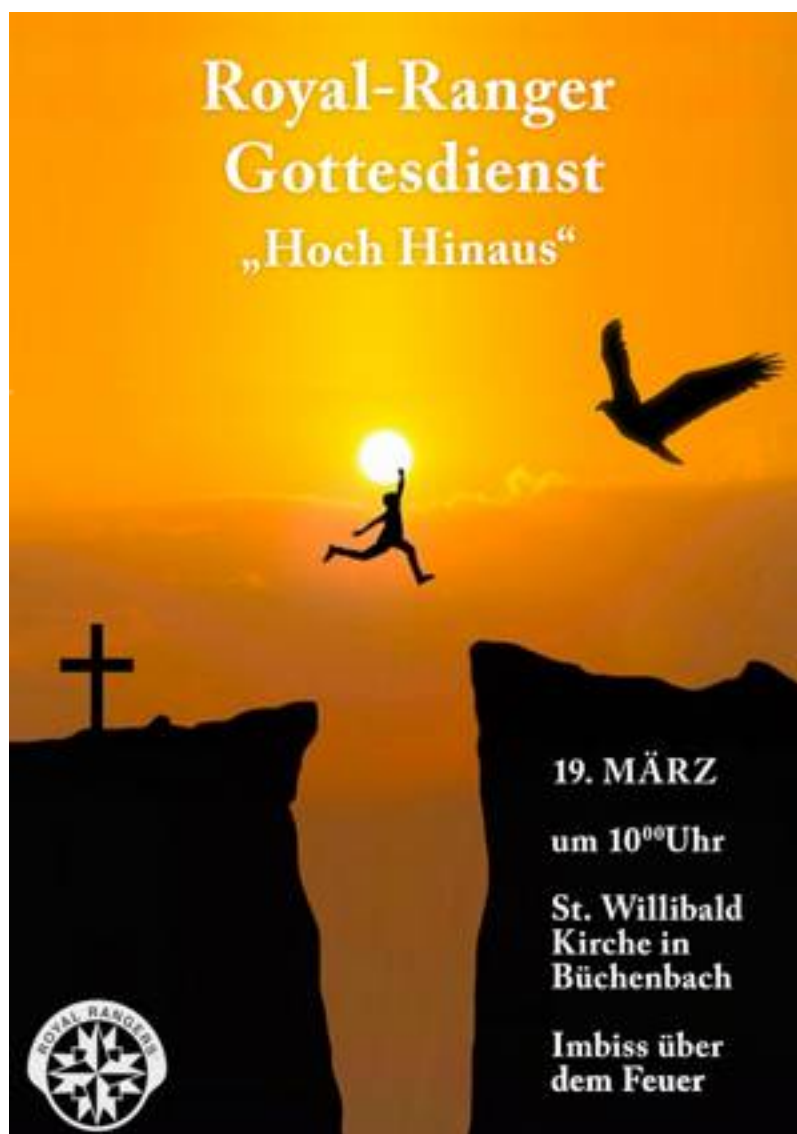
Freuen Sie sich auf ein spannendes, abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein, mitgestaltet von den Kindern und Jugendlichen der Royal Rangern.

Sie wollten schon immer mal wissen:

- warum wir, als Ranger, sowohl "hoch hinaus" kommen, aber uns auch im Tal wohl fühlen?
- warum Samstags und auch bei Schnee und Eis, 70 Kinder und viele ehrenamtliche Leiter begeistert ein erlebnispädagogisches Programm auf die Beine stellen, und Jesus unser Höhepunkt ist?
- wie unsere Ranger einen unvergesslichen Gottesdienst mit "Höhen und Tiefen" gestalten?
- und warum das größte Abenteuer darin besteht ein Leben mit Jesus zu führen?
... dann freuen wir uns über ihren Besuch!!

Wenn Sie noch mehr über uns erfahren möchten, informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage: www.rr271buechenbach.de

oder schauen Sie mal persönlich bei unserem Stammtreff vorbei (Termine auf der Homepage oder im Infoteil)



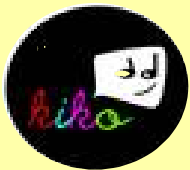
Ergebnis der Sammelaktionen

Advents- bzw. Tütensammlung:	1.595,- €
Einzel Spenden Bar oder o. per Überweisung:	640,- €
Insgesamt:	2.235,- €

Brot
für die Welt

Kinder und Jugend

Kinder- und Jugendchor



Kinderchor „Kiko“: - 1-6. Klasse
Wir treffen uns freitags jeweils von
17:30-18:15 Uhr im Gemeindehaus/
Jugendhaus der evang. Gemeinde.



Der Jugendchor „JUko“ ab 12 Jahren
(6. Klasse) trifft sich im evang. Ge-
meindehaus/Jugendhaus
um 18:15 Uhr – 19:00+ Uhr
Termine und Zeiten können sich
ändern, bitte unter evangelische-Termine prü-
fen, oder Infos bei Pia und Helge erfragen.
09171-843548

Datum:		
03.03.	x	x
10.03.		x
17.03.	x	
24.03.	x	True Story
21.04.	x	x
28.04		voraussichtl. JUKO-EVENT
05.05.	x	beim Lob- preisabend
12.05.		x
19.05.	EVENTEVENT 17:00-20:00	

Pfadfinder Royal Ranger 271 Büchenbach

Stammtreff immer an nachfolgenden Samstagen von 10:00 – 12:30 Uhr
4. März, 18. März, 22. April, 6. Mai, 20. Mai und
Pfingstcamp vom 27.Mai bis 2. Juni in Bergstetten (ab 9 Jahre)
Infos bei: Jenny Rühl, Email: BuechenbacherRanger@gmx.de

Müttergebetskreis

Wir treffen uns wöchentlich einmal in der Woche, entweder Mittwoch oder Don-
nerstag Vormittag.
Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225

Ladies Lounge – Von Frau zu Frau, von Herz zu Herz

Unsere nächsten Termine: Siehe Seite 13!
Im Concrete Jungle Jazz-Club, Ungarnstr. 8
Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225 und
Katja Gersler Telefon 09171-896833

Chor „Colours of life – Farbe für's Leben“

für Jugendliche ab der 7. Klasse und junge Er-
wachsene im Jugendhaus am
Montag, von 19:00 – 20:45 Uhr,
Stefan Erlbacher, Tel. 899469



Gottesdienste

- Alle Gottesdienste werden in der Regel live auf Youtube unter www.youtube.com/deinekirche übertragen.
- Für unsere Gottesdienste gelten keine Zugangsregelungen. In der Kirche gelten gegenwärtig keine Zugangsbeschränkungen!
- "In der Regel findet an jedem Sonn- und Feiertag ein Gottesdienst in der Willibaldkirche statt. Zweimal im Monat feiern wir außerdem Gottesdienst im Gemeindehaus Rothaurach (siehe Gemeindebriefrückseite)."
- Gottesdienste um 16:00 Uhr in der Kapelle des Seniorenhofes Nemetkerstr. 2:

08.03.23	Pfarrerin Schwarz-Biller	29.03.23	Pfarrer Lucian Bolos
06.04.23	Pfarrer Ertel	26.04.23	Pfarrer Lucian Bolos
17.05.23	Pfarrerin Schwarz-Biller	24.05.23	Pfarrer Lucian Bolos

Kindergottesdienste

Neue Termine: 23.04.2023; 18.05.2023; 18.06.2023, jeweils 10:00 Uhr



Hauskreise

- Montags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Dasch, Tel.: 09171-7124
- Dienstags, wöchentlich, Ansprechpartner: Familie Schering, Tel.: 09171-6525
- Dienstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Schreiner, Tel.: 09171-5683
- Donnerstags, 14-tägig, Mädelshauskreis, Ansprechpartner.: Rebekka Sauer
- Donnerstags, wöchentl., Ansprechpartner: Fam. Gersler, Tel.: 09171-896833
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Fam. Halmen, Tel.: 09171-843548

"Gebet für Israel und die Nationen – Gebetstreff"

- jeden ersten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr
Im Obergeschoss des Jugendhauses.
Nächste Termine: 1. März, 5. April und 3. Mai
Anita Sauer: Tel.: 09171-63250

24- und 40-Stundengebet – offener ökumenischer Gebetstreff






- im Obergeschoss des Jugendhauses, in der Regel alle zwei Monate.
von 18:00 bis 18:00 Uhr, nächster Termin: 11./12. März, Anmeldung über die Doodle Liste auf der Homepage.
- 40 Std.-Gebet: 7.- 9. April
Info: Anita Sauer: Tel.: 09171-63250

Gottesdienste in Sankt Willibald

Wir feiern den Gottesdienst sowohl in traditioneller Form mit Liturgie (G1) wie auch in moderner Form mit vereinfachtem Ablauf, Musikteams und neueren Liedern. In der Regel werden Gottesdienste in St. Willibald auch live auf unserem Youtube-Kanal „Deine Kirche Büchenbach“ übertragen (www.youtube.com/deinekirche).

03.03.23	Weltgebets-tag	19:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebets-tag in der kath. Herz-Jesu Kirche - kein Gottesdienst in St. Willibald!	Team des Weltgebets-tags
05.03.23	Reminiszere	10:00	Gottesdienst	Lektorin Schreiner
12.03.23	Okuli	10:00	Gottesdienst,  anschl. 	Pfarrerin Schwarz-Biller
19.03.23	Lätare	10:00	Gottesdienst für Jung & Alt und Klein & Groß, mitgestaltet von der Pfadfinder-gruppe Royal Ranger	Pfarrer Ertel
26.03.23	Judika	10:00	Gottesdienst mit 	Pfarrer Ertel
31.03.23	Lobpreis-abend	20:00	Lobpreisabend 	Musikteam
02.04.23	Palmsonntag	10:00	Gottesdienst	Pfarrerin Schwarz-Biller
07.04.23	Karfreitag	10:00	Gottesdienst m. Beichte u.  (Wein)	Pfarrer Ertel
		14:00	Andacht zum Sterben Jesu auf dem Friedhof	Pfarrerin Schwarz-Biller
09.04.23	Osternacht	06:00	Feier der Osternacht auf dem Friedhof mit Kirchenchor, anschließend Osterfrüh-stück im Gemeindehaus	Pfarrerin Schwarz-Biller & Team
	Ostersonntag	10:00	Gottesdienst mit 	Pfarrerin Schwarz-Biller
10.04.23	Ostermontag	10:00	Gottesdienst  für Jung & Alt und Klein & Groß	Pfarrer Ertel
16.04.23	Quasimodo-geniti	10:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation 	Pfarrerin Schwarz-Biller
23.04.23	Misericordias Domini	10:00	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottes-dienst 	Lektor Erlbacher
30.04.23	Jubilate	10:00	Gottesdienst mit Konfi-Vorstellung, an-schl. 	Pfarrer Ertel
05.05.23	Lobpreis-abend	20:00	Lobpreisabend 	Musikteam
07.05.23	Kantate	10:00	Gottesdienst mit  im Grünen beim Sagenfest in Kühedorf – kein Got-tesdienst in St. Willibald!	Pfarrerin Schwarz-Biller

13.05.23	Konfirmation	14:00	Gottesdienst mit Beichte und  für Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Angehörigen	Pfarrer Ertel
14.05.23	Konfirmation	10:00	Festgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrer Ertel
18.05.23	Christi Himmelfahrt	10:00	Gottesdienst im Grünen in Rothaurach, mitgestaltet vom  , gleichzeitig  Kein Gottesdienst in St. Willibald	Pfrin. Schwarz-Biller und Gastprediger
20.05.23	Konfirmation	14:00	Gottesdienst mit Beichte und  für Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Angehörigen	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
21.05.23	Konfirmation	10:00	Festgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
28.05.23	Pfingstsonntag	10:00	Gottesdienst mit 	Diakon i.R. Bucka
28.05.23	Kirchweih	10:00	Gottesdienst im Festzelt zur Kirchweih in Gauchsdorf	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
29.05.23	Pfingstmontag	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Herz-Jesu Kirche - kein Gottesdienst in St. Willibald!	Pfarrer Ertel Pfarrer Reicherzer und Team
04.06.23	Trinitatis	10:00	Gottesdienst	Lektorin Schreiner

) Gottesdienst mit Musikteam, ) Gottesdienst mit **Einzelkelch**-Abendmahl und wenn nicht anders angegeben alkoholfrei mit Traubensaft, ) mit Kindergottesdienst, ) mit Posaunenchor und mit ) Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss des Gottesdienstes.

Änderungen sind möglich! - Bitte informieren Sie sich tagesaktuell am Schaukasten in der Presse oder auch online auf www.buechenbach-evangelisch.de,

Kirchenchor

- im Gemeindehaus am Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr, Ursula Traxler Tel. 0151-46773786



Posaunenchor Breitenlohe

- im Feuerwehrhaus Breitenlohe, jeden Donnerstag 20:00 – 21:30 Uhr, Herr Hans Hochmeyer Tel. 5830



Kreativwerkstatt

- Kontakt: Valentine Schulz, übers Pfarramt
- Nächste Termine: 1. März, 19. April

Altenkreis

- im Gemeindehaus, in der Regel am 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr
Frau Barbara Raaf, Tel. 98520

Nächste Termine:

15. März: Hannelore Täufer hält einen Vortrag über Frühlingsküche

19. April: Günther Trieb vom Roten Kreuz hält einen Vortrag über den Hausnotruf

10. Mai: Ein Busausflug nach Auhausen zur Klosterkirche, anschließend Kaffeetrinken am Hesselberg, Geplante Abfahrtszeiten in:

Rothaurach Gemeindezentrum	12:50 Uhr
Büchenbach Rathaus	13:00 Uhr
Bushaltestelle Seniorenhof	13:05 Uhr
Bushaltestelle Bahnhofsparkplatz	13:10 Uhr

Gemeindekreis Rothaurach

- Monatlich im Gemeindehaus Rothaurach, donnerstags 14 Uhr.
Ansprechpartnerin: Marga Reißmann, Telefon 09171-4740

Nächste Termine:

10. Mai: Ausflug gemeinsam mit dem Büchenbacher Altenkreis nach Auhausen und an den Hesselberg

15. Juni: Pfarrer Ertel – Thema: Schweden

Frauentreff Rothaurach (nicht nur für Rothauracherinnen)

- im Gemeindehaus Rothaurach; donnerstags um 19:30 Uhr
Michaela Jilg, Tel. 09171/899583

- **Nächste Termine:**

9. März: Thema: Leben mit einem Down-Kind

13. April: Thema: Energietipps vom Profi für den eigenen Haushalt

11. Mai: Thema: Besuch und Entstehungsgeschichte der Bruder Klaus Kapelle – *Abfahrt 19 Uhr*



Siehe auch Termine auf der Homepage!



Getauft wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Getraut wurden



Beerdigt wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Wir gratulieren zum Geburtstag

März



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

April



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Interview im Gemeindebrief

Helge, Du bist in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig. Bitte sag etwas zu Deiner Person.:

Vielleicht ist es interessant, dass ich in Rumänien aufgewachsen bin. Das verbindet mich mit Otmar Schön, unserem Mesner. Ich bin also „a Zug'reister“, der sich hier in Büchenbach richtig wohl fühlt. Auch wenn ich nach mittlerweile 16 Jahren in Büchenbach auf der Straße immer noch bekannt bin als „ach ja, der Schwiechersohn



vom Hofer“ (Albert). Ich arbeite als Markenkommunikator für ein Münchner IT-Unternehmen und ich liebe es, Zeit mit meiner Frau Pia und meinen vier Töchtern zu verbringen.

In welchen Bereichen arbeitest Du in unserer Kirchengemeinde mit?

Ich leite den Kinder- und den Jugendchor der Gemeinde und bin kürzlich fast erschrocken darüber, dass ich das anscheinend schon seit etwa 12 Jahren mache. In zwei Gruppen sind wir da mit gut 50 Kindern und Jugendlichen unterwegs und ich freue mich sehr, wenn es noch mehr werden. Mehr Infos dazu gibt es hier im Heft auf den gelben Seiten und in einem kleinen Beitrag zu unserem Weihnachtsmusical. Außerdem übernehme ich ab und zu die musikalische Gestaltung von Lobpreisabenden und Gottesdiensten. Hin und wieder designe ich auch mal was für die Gemeinde, zuletzt für yes2yes, unsere Konfiarbeit. Auch das macht mir Spaß.

Warum engagierst Du Dich in der Kirche / in unserer Gemeinde? Gab es dazu einen Anlass?

Der Glaube begleitet mich schon mein ganzes Leben und ich begreife immer mehr, dass es wirklich das Einzige ist, was am Ende des Tages zählt. Wir haben hier das Privileg einer lebendigen Gemeinde, mit einer tollen Pfarrfamilie und Mitgliedern, mit denen wir unseren Glauben teilen können. Jeder ist hier willkommen, unabhängig von seinem Background, oder dem Päckchen, das er mit sich herumträgt. Gott liebt jeden und das wird auch in unserer Gemeinde sichtbar. Meistens, denn natürlich menschelt es auch hier manchmal.

Die Sache mit dem Kinderchor hatte tatsächlich einen ganz banalen Anlass: Pfarrer Nötzig hat mich damals einfach gefragt, ob ich das nicht machen möchte. Es war ein guter Zeitpunkt für diese Frage, denn wie ich gesagt habe, verbringe ich gerne Zeit mit meinen Kindern und sie kamen gerade in ein Alter, in dem ich sie gerne musikalisch fördern wollte. Also habe ich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen.

Welche Bibelstelle ist Dir persönlich wichtig – und warum?

Die Bibel überrascht mich immer wieder mit genialen Aussagen. Es gibt so viele. Ich habe mich zum Beispiel an dieser Stelle sehr wiedergefunden: In Markus 9 sagt Jesus zu einem hilfeschuchenden Mann: „Für den, der glaubt, ist alles möglich.“ Potenziell demotivierend für mich, denn ich fühle mich oft glaubensschwach. Aber dann sagt der Mann in seiner Verzweiflung den Satz, der 2020 Jahreslosung war: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Und Jesus hilft ihm dann. Das zeigt mir: Wenn ich gerade nur mit Ach und Krach glauben kann, hilft er trotzdem, auch „auf den letzten Glaubensmetern“, in aller meiner Unperfektion.

Welchen persönlichen Wunsch hast Du?

Dass diese Gemeinde immer mehr zur geistlichen Heimat für viele wird: Familien, Senioren, aber gerade auch für jüngere und junge Menschen. Dass sie sich wohlfühlen, Glaubenserfahrungen sammeln können, einen Platz zum Wachsen haben und für ihr Leben gestärkt werden.

Gottesdienst zum Frauentag Lätare

Der Gottesdienst wird von ehrenamtlich engagierten Frauen im Dekanat und Diakonin Anke Bakeberg gestaltet. Eingeladen sind Menschen jeden Geschlechts und jeder Konfession. Sonntag, 19. März, 11:15 Uhr
Dreieinigkeitskirche Schwabach

Alltagsexerzitionen – eine Erfri- schung für den Alltag

Im letzten Gemeindebrief fand ich eine Einladung zu geplanten Alltagsexerzitionen. So etwas kenne ich schon aus Gemeinden an anderen Orten und dachte: Das wäre doch mal wieder was zur Gestaltung des Advents; an den Adventssonntag-Abenden nicht nach außen, zum Beispiel in den Fernseher, sondern nach innen zu schauen und mich wirklich zu besinnen!

So meldete ich mich an und mit mir fünf weitere Interessierte, zwei Männer und drei Frauen. In einem Vorbereitungstreffen, das die Kursleiterin Claudia sehr liebevoll vorbereitet hatte, wurden uns die verschiedenen Bibeltexte, die wir in den Wochen betrachten wollten, vorgestellt:



Die Texte waren

- die Geschichte der Jünger auf dem Weg nach Emmaus (Lukas 24)
- von Thomas in der Ostergeschichte (Johannes 20)
- von Bartimäus in Markus 10
- und ein Textabschnitt über die Endzeit aus Matthäus 24,38ff.

Zu jeweils einem Text haben wir uns von Tag zu Tag folgende Fragen gestellt:

Worum geht es im Text? Worum bitte ich? Womit kann ich beten oder singen?

Worauf achte ich im Alltag? Welchen Impuls nehme ich mit (auf einen Spaziergang)?

Am Sonntagabend haben wir jeweils ausgetauscht, was uns bewegt hat, und uns auf den nächsten Text eingestellt. In der schriftlichen Rückmeldung (zum Abschlusstreffen waren leider zu viele verhindert) fand sich ein reicher Ertrag bei jedem einzelnen:

- ✓ zu den Emmaus Jüngern: Die Gewissheit, dass Jesus mit uns unterwegs ist
- ✓ zu Thomas: Dass er damit rechnet, dass Jesus wiedererkennbar sein wird an den Nägelmalen
- ✓ zu Bartimäus: Er wirft seinen Mantel ab, um zu Jesus zu gehen – was muss ich abwerfen?
- ✓ zur Endzeitrede: Wir werden die Wiederkunft Jesu nicht übersehen! Bis dahin sind wir eingeladen, bewusst jeden Tag mit Jesus Christus zu leben und für sein Kommen offen zu sein.

Wirklich täglich zur Stille zu finden war für so manchen in unserer Runde schwierig. Umso dankbarer sind wir für diese Impulse und haben uns bei Claudia schon für eine neue Runde „angemeldet“. Vielen Dank Dir!

Anne Wenzelmann

Kreisch nicht ... ich bin nur grau!

Meistens kreischen die Menschen, wenn sie mich sehen. Manche springen sogar auf den Tisch. Warum verstehe ich gar nicht, ich bin doch nur grau, ganz klein und mach mich eh ganz schnell aus dem Staub, wenn Menschen kommen. Ok, manchmal läßt es sich nicht vermeiden, dass sie mich doch sehn.

Mal ehrlich... willst Du immer gesehen werden?

Deshalb hab ich mich neulich auch zwischen den Gesangbüchern versteckt. Doch dann war Gottesdienst und die Jahreslosung wurde gelesen: „Du bist ein Gott der mich sieht.“ Darüber hab ich seither viel nachgedacht. Will ich immer gesehen werden? In jeder Situation? Da kann ich ja gar nix mehr anstellen ohne er tappt zu sein. Allerdings, wenn mich Gott sieht, sieht er auch wenn ich mich freue, wenn ich traurig bin, wenn ich hungrig bin, wenn ich verliebt bin, wenn ich Angst hab? Wird mich Gott trösten? Teilt er meine Freude? Stärkt er mich? Sieht er auch meine Bedürfnisse, bevor ich sie ausgesprochen hab?

Sieht mich Gott mit einem liebevollen Blick an? So wie ein Vater sein Kind?

Ich glaube schon.

Dein Willi (jetzt ist mir ganz warm ums Herz)



Kinder aus dem Waisenhaus im Sudan sagen „danke“

Nach zwei langen Jahren Pause gab es im Advent auch in Büchenbach wieder einen stimmungsvollen, bunten Weihnachtsmarkt. Und mit ihm auch, wie in all den Jahren davor, den Verkaufsstand für das Waisenhaus in Khartoum im Sudan. Aus der Vielfalt der Angebote an selbst gestrickten Socken, Mützen, Schals, aus Holz gebastelten Dekor Artikeln und gespendeten Sachen, konnte diesmal die beachtliche Summe von 2.200 Euro erzielt werden. Der Betrag wurde inzwischen, ohne Abzug, an die Missionsgemeinschaft „Fackelträger Schloß Klaus“, zur Weiterleitung an das Waisenhaus, übermittelt. Möglich gemacht haben es wiederum, fleißige Hände, Männer und Frauen aus der Gemeinde, die sich das ganze Jahr hindurch um die „gute Sache“ kümmern und für den Weihnachtsbasar stri-



cken und basteln. Dafür von Christine Stern ein herzliches Dankeschön. Der Dank richtet sich auch an Alle, die mitgeholfen haben beim Verkauf, etwas eingekauft oder gespendet haben. Christine Stern, die einige Jahre im Sudan lebte, weiß wie nötig dort jeder Cent gebraucht wird, der für Schulbildung und Ausbildung verwendet wird, und wie dankbar die Kinder und Jugendlichen der Büchenbacher Gemeinde dafür sind.

Christine Stern/Anna Barkholz

Weihnachtsmusical mit rund 50 Kindern und Jugendlichen begeistert Gemeinde

Ein Weihnachtsmusical mit dem kiko (Kinderchor)? Gespannt warten wir im September im Gemeindehaus beim ersten Probenstermin. Wer sich wohl alles auf diese Reise einlässt? Am Ende sind es 28 coole Kinder!

Mit Begeisterung sind sie am Start und singen die Lieder von Mike Müllerbauer,



lernen fleißig ihren Text, trotz der Kälte in der Kirche, lieben Süßigkeitenpausen, haben zu jeder Zeit Fragen, halten stehend Szene um Szene durch, sind geduldig mit uns, wenn sich im Ablauf wieder etwas ändert. Mehrere Krankheitswellen, DSGVO, Platz- und Technik-

fragen sowie z. B. 13 Engelskostüme, die erstmal (fast) alle nicht passen oder ein zweiteiliger menschlicher Esel, der eine Maria transportieren soll, sind weitere Herausforderungen, die wir dank engagierter Eltern kreativ lösen können.

Auch der zwanzigköpfige JUKO (Jugendchor) bereitet zwei mehrstimmige Lieder vor, die das Musical einrahmen. Vor allem das Lied „More to Life“ ist musikalisch anspruchsvoll und inhaltlich bewegend: Gibt es mehr im Leben? Ja! Gott ist der, der unsere Herzenssehnsucht stillen will, er empfängt uns mit offenen Armen und bei ihm dürfen wir ganz neu anfangen. Dafür dürfen in der Kirche ruhig mal zwei Konfettikanonen knallen!

An Heiligabend, um 14.30 Uhr, sitzen wir im Kreis im Gemeindehaus. Gleich beginnt der Gottesdienst. Ich frage die kiko-Kinder: „Was feiern wir denn heute eigentlich?“ Jetzt bin ich natürlich gespannt ... strahlende Kinderaugen, viele Finger sausen nach oben. „Geburtstag!“ antwortet eines der jüngsten Mädchen. „Genau! Und wer hat heute Geburtstag?“ frage ich weiter. Jetzt könnte es interessant werden. Aber die Antwort ist für sie völlig klar: „JESUS!“ bringt sie strahlend heraus. Wie cool! Liedtext verstanden, Weihnachten verstanden, denke ich, als ich sie in der Kirche singen höre: „Vor deiner Krippe stehe ich, berührt davon, wie du deine Liebe zu uns zeigst. Du begabst dich zu uns herab und du gabst alle Rechte ab. Und du wurdest ein Kind, ein Erlöser, der Heilung bringt.“

Pia Halmen

Weihnachtsfeier des Altenkreises

Zu Beginn der gut besuchten Weihnachtsfeier des Altenkreises, hielt Pfarrerin Schwarz-Biller eine kurze Andacht, die uns bereits in richtige Weihnachtsstimmung versetzte. Dann hieß es „Warten auf das Christkind“. Und es kam, aber diesmal nicht begleitet von den kleinen Engeln – die waren leider beide krank geworden – sondern vom Weihnachtsmann persönlich. Das Christkind sprach seinen Monolog und verteilte dann, zusammen mit dem Weihnachtsmann, kleine Geschenke an alle Anwesenden. Wie immer gab es Kaffee, Tee und Kuchen, diesmal natürlich auch Stollen. Zwischendurch wurden weihnachtliche Geschichten vorgelesen – heitere und auch besinnliche, z. B. über eine Kriegsweihnacht, die sicher viele der Anwesenden ähnlich erlebt haben. Ursula Traxler begleitete am Klavier eifrige Sänger beim Singen vieler bekannter Weihnachtslieder. Zum Schluss verabschiedete man sich herzlich mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Barbara Raaf; Foto: Margarete Heim



Sternsinger

Auch in diesem Jahr kamen am 6. Januar die Sternsinger zu Besuch in die evangelischen Gottesdienste, sowohl in Büchenbach als auch in Rothaurach. Schon seit einigen Jahren beteiligen sich auch evangelische Kinder an dieser Aktion, so dass auch hier ein Stück Ökumene gelebt wird.

Die Sternsinger-Kinder überbrachten den Segen für das neue Jahr und sammelten Spenden für die Kampagne „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und Weltweit“. Insgesamt sind von den Gottesdienstbesuchern spontan über 255 EUR gegeben worden. Pfarrer Ertel bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Sternsängern für ihren Einsatz und den überbrachten Segen.



Jugendarbeit im Frühjahr 2023

Im Herbst 2022 durften wir mit TeenZone ein neues Format für die Jugendarbeit ausprobieren und sind sehr dankbar, dass es so gut angelaufen ist. Es hat sich ein motiviertes Team gefunden, das gemeinsam mit Maria die Gottesdienste gestaltet. Zudem soll es nun ab Frühjahr auch zusätzliche TeenZone „in Aktion“ Events geben, bei denen dann die Gemeinschaft und Spiel und Spaß im Vordergrund stehen. Und an Christi Himmelfahrt dürfen sich alle Teens auf ein TeenZone-Outdoor-Special freuen.

Auch sonst wird es für die Jugend nicht langweilig! TrueStory im März (s. Artikel), zwei Jugendgottesdienste zusammen mit der Gemeinde in Rednitzhembach und ein besonderes Event wartet kurz vor Ostern: Ein Jugendabendmahl am Gründonnerstag. Wir wollen gemeinsam das Abendmahl feiern und bei einem Essen erleben und darüber nachdenken, was es mit Ostern auf sich hat.

Für alle Events bekommen die Konfis natürlich eine Unterschrift. Wir freuen uns aber auf alle Jugendlichen, denn das Programm ist offen für alle. Aktuelle Termine gibt es dann bei Instagram, auf der Homepage, in der KonApp oder bei der Jugendreferentin Maria Pulkkinen.

Termine für die Jugend: Gemeinsamer JuGo in Rednitzhembach 12.03./14.05.23, 18 Uhr
TrueStory 21.-25.03.23, 18.30 Uhr; Jugendabendmahl 06.04.23, 18.30 Uhr
TeenZone: 02.04./30.04./18.05.23, 10 Uhr @ev.jugend_bueba / maria.pulkkinen@elkb.de

Herzensanliegen Gebet

Seit einigen Monaten gibt es in unserer Kirchengemeinde ein Gebetsteam. Dieses setzt sich aus ganz unterschiedlichen Leuten aller Altersstufen zusammen, die ein besonderes gemeinsames Herzensanliegen haben: das Gebet.

Wenn wir in der Bibel nachsehen, brauchte Jesus das Gebet und betete viel. Wie viel mehr braucht jeder Einzelne und die Gemeinde als Ganzes das Gebet? Manchmal tut es einfach gut, nicht allein zu beten, sondern mit anderen gemeinsam. „Wir freuen uns, dass immer mehr Menschen das Angebot des Gebetsteams annehmen“, so Katja Gersler.

Dabei lassen die Menschen, die zum Gebetsteam kommen, für sich bzw. ein Anliegen beten. „Es muss aber nicht unbedingt ein bestimmtes Anliegen geben, man darf auch einfach so für sich beten und sich segnen lassen. Jeder darf kommen und muss dann auch nichts weiter tun. – Wir freuen uns über jeden, für den wir beten dürfen!“, so Pia Halmen. Dabei sei spannend zu sehen, wie konkret Gott in manche Situation hineinspricht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen hinten links, tragen ein Namensschild und können gerne direkt angesprochen werden. Und natürlich erzählen die Beterinnen und Beter nichts von dem Gehörten weiter!

Gebetsbriefkasten

Es gibt aber noch eine weitere Möglichkeit, das Gebetsteam in Anspruch zu nehmen. Im Eingangsbereich der Willibaldkirche hängt ein Gebetsbriefkasten. Hier besteht die Möglichkeit, für sich, seine Familie und Freunde oder für seine Anliegen beten zu lassen.

Wenn Sie gerade nicht selbst die Kraft zum Beten haben, Ihnen vielleicht die Worte dafür fehlen oder Sie einfach gern Gebetsunterstützung hätten, übernimmt dies gerne das Gebetsteam. Das Team wird dann von Herzen gerne die nächsten 4 Wochen für Ihre Anliegen beten. Einfach einen Brief einwerfen (gerne auch anonym)!



***Ihre Gebete werden wie kostbare Juwelen behandelt.
Ihre Worte gehen nicht verloren,
sondern steigen geradewegs zum Thron Gottes auf.***

(Max Lucado)

Sie haben auch Gebet auf dem Herzen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns über Verstärkung!

Ansprechpartnerin: Anita Sauer, Tel.: 63250,

Mail: anita.s64.as@gmail.com



Fasching als Beteiligungsprojekt in der Ev. Martins Kindertagesstätte

Wie jedes Jahr dürfen sich die Kinder gemeinsam ein Motto für unsere Faschingsfeier raussuchen. Dabei steht die Partizipation, die Beteiligung der einzelnen Kinder, im Vordergrund. Zunächst haben wir uns in den einzelnen Gruppen mit den Kindern zusammengesetzt um Ideen für das diesjährige Faschingsthema zu sammeln und auf einzelnen Kärtchen festzuhalten.

Um die Auswahl der gesammelten Themen zu reduzieren wurden in jeder Gruppe jeweils drei Gruppensprecher gewählt. Die sechs Gruppensprecher aus unseren beiden Kindergartengruppen haben sich zusammen in der Turnhalle getroffen um gemeinsam abzustimmen, welche drei Themen von den vielen Vorschlägen der Kinder, in die engere Auswahl kommen sollen. Die Unterwasserwelt, die Einhornwelt und PawPatrol waren die großen Sieger der Abstimmung.



Damit auch wirklich alle Kinder die Möglichkeit haben bei dem Finden des Faschingsmottos mitzuwirken, durften jeder für eines der drei Themen abstimmen. Die Kinder durften einzeln an einen vorbereiteten Wahltisch kommen, wo die drei Themen bildlich

dargestellt wurden. Gewählt hat jedes Kind mit einem Fingerabdruck in seiner Lieblingsfarbe. Anschließend gab es für jeden noch einen Stimmzettel für Zuhause mit. Nach der Gesamtabstimmung haben sich die Gruppensprecher nochmals in der Turnhalle getroffen, um gemeinsam die einzelnen Fingerabdrücke zu zählen. Das Endergebnis waren 10 Stimmen für die Unterwasserwelt, 15 Stimmen für die Einhornwelt und der Sieger mit 16 Stimmen ist PawPatrol. Die Sprecher haben dann anschließend den anderen Kindern das Ergebnis gruppenintern im Erzählkreis verkündet. Anschließend haben die Kinder gemeinsam passend zum Thema PawPatrol gebastelt, die Einrichtung damit geschmückt und für unsere Faschingsfeier vorbereitet. In diesem Sinne wünscht das Team der Martins-Kindertagesstätte allen eine närrische und kunterbunte Faschingszeit.

Rückblick 2022 – aus unseren Kirchenbüchern

Im Jahr 2022 konnten wir (fast) uneingeschränktes Gemeindeleben genießen nach den pandemiegeplagten Jahren zuvor. Das hat gut getan! Statt Masken, Abstandsregeln und Impfnachweisen haben die Energiesparmaßnahmen im Herbst und Winter der Gemeinde zu schaffen gemacht 😊 Es ist genug, wenn jedes Jahr seine eigene Plage hat ... (frei nach der Bergpredigt). Hier ein kleiner Einblick in das, was sich auch in unseren Kirchenbüchern niedergeschlagen hat:

27 Kinder oder Jugendliche sind auf den Namen des Dreieinigen Gottes getauft und in unsere Gemeinde aufgenommen worden, manche davon auch im Rahmen von Sonntagsgottesdiensten mit der ganzen Gemeinde.

41 Jugendliche sind konfirmiert worden und haben Gottes Segen für ihren weiteren Weg mit ihm empfangen. Ein rekordverdächtig großer Jahrgang. Fast die ganze Konfirmationszeit hat unter Pandemiebeschränkungen gelitten. Die Konfirmation konnte dafür dann wieder unter Normalbedingungen in der sehr gut gefüllten Kirche gefeiert werden. Immerhin ...

11 Paare haben ihren gemeinsamen Lebensweg unter Gottes Segen gestellt.

867 Personen waren als Gäste am Tisch des Herrn, an dem das Abendmahl in Einzelkelchen ausgeteilt wird, wie gewohnt in der Regel alkoholfrei (Ausnahme: Karfreitag und Buß- und Betttag). Mit dieser Form feiern wir regelmäßig einmal im Monat und an allen großen Festen miteinander das Abendmahl.

59 Personen haben unsere Kirche verlassen. Ein trauriger Rekord, der den landesweiten Trend leider auch bei uns widerspiegelt.

9 Personen sind in unsere Kirche eingetreten.

26 Gemeindeglieder haben wir gemeinsam mit ihren Angehörigen auf ihrem letzten Weg begleitet.

Unser **Youtube-Kanal** zählt mittlerweile **412 Abonnenten** und erreicht regelmäßig viele Menschen live und auf Abruf. Zählen Sie auch schon dazu?

Unsere Gemeinde ist eine bunte und vielfältige Gemeinde. Ihr größter Schatz sind die vielen Menschen, die ehrenamtlich, nebenamtlich und hauptamtlich mitarbeiten. Daneben insbesondere die treuen Beterinnen und Fürbitter sowie großherzige Spender und Geber.

Zusammen sind das einige hundert Menschen, die durch ihre Mitarbeit und persönlichen Einsatz von Zeit, Begabung, Finanzen und Gebet dafür sorgen, dass Leben in unserer Ge-

meinde ist: Gottes Wort wird ausgerichtet, Liebe wird geübt, Glaube gewinnt Gestalt, Menschen finden Raum zur Begegnung, zur persönlichen Entfaltung und zur Vertiefung ihrer Beziehung zu Jesus.

Allen treuen Gemeindegliedern und Unterstützern sagen wir an dieser Stelle herzlich: Danke!

Nicht zuletzt gilt dieser Dank der gottesdienstlichen Gemeinde, die sich Sonntag für Sonntag treu um Gottes Wort und Sakrament versammelt, sowohl in Präsenz wie digital. Durch Gottes Gnade sind wir eine lebendige Gemeinde!



Liebe Gemeinde,

2017 haben wir 500 Jahre Reformation gefeiert, am 31. Oktober 1517 fand der berühmte Thesenanschlag Luthers statt – nicht, wie ein Schüler einmal schrieb, der Anschlag der 95 Prothesen an der Schlossküche in Württemberg, sondern der 95 Thesen an der Schlosskirche in Wittenberg. Ein paar Jahre später begann auch die Reformation in Büchenbach und zwar mit der Entsendung des Pfarrers Sebastian Franck in den letzten Monaten des Jahres 1524 oder Anfang 1525 durch den Rat der Stadt Nürnberg an unseren Ort. Wir können also 2025 das 500-jährige Jubiläum der Reformation in Büchenbach feiern.

Um an den ersten evangelischen Pfarrer in Büchenbach und an die Einführung der Reformation in unserer Gegend zu erinnern, planen wir deshalb eine Ausstellung darüber im evangelischen Gemeindehaus, verbunden mit einem Einführungsvortrag und mit Führungen durch die Ausstellung. Um das alles vorzubereiten, stelle ich mir vor, uns schon ab diesem Februar bis

Frühjahr 2025 mit einigen Interessierten einmal monatlich an einem Samstagnachmittag zu treffen, um uns durch die wichtigsten Schriften Francks und die Reformationsgeschichte in Franken zu arbeiten, um entscheiden zu können, was wir in der Ausstellung zeigen wollen, um entsprechende Plakate zu entwerfen und um zu überlegen, wie wir sonst an diese Zeit erinnern könnten. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich ein paar Menschen aus unserer Gemeinde finden könnten, die Lust und Zeit hätten, sich für rund zwei Jahre an diesem Unternehmen zu beteiligen und sich dabei etwas gründlicher mit der Reformationsgeschichte in Franken und Büchenbach und mit dem Leben und Werk von Sebastian Franck zu beschäftigen. Kontaktaufnahme über Willi Lobenwein, 09171-87110 oder wlobenwein@t-online.de

Frauentreff Rothaurach

Wie lebt es sich, in seiner Heimat Deutschland, mit Kopftuch und streng nach islamischem Glauben? Dies war das Thema beim Rothauracher Frauentreff, im Oktober. Die 5 Säulen im Islam



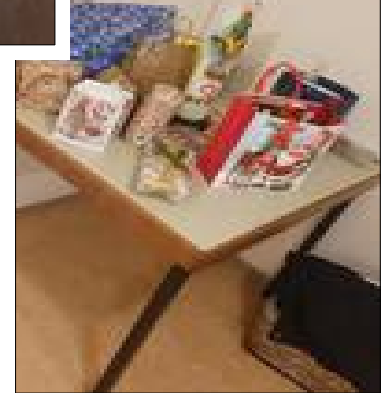
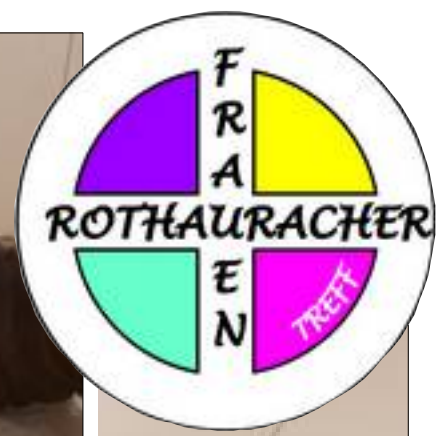
sind die wichtigsten Regeln für gläubige Moslems. Dazu gehört das öffentliche Glaubensbekenntnis, das tägliche rituelle Gebet, die soziale Spende an Bedürftige, das Fasten im Ramadan und die Wallfahrt nach Mekka. Durch das Tragen des Kopftuches, sind so manche Wege hier in Deutschland versperrt oder erschwert (Berufsleben). Wie kommt man mit anderem Glauben klar? In



dem man sich integriert. Integration heißt: „Seinen Glauben auszuleben aber dennoch Menschen mit einem anderen Glauben zu respektieren.“ So hatte es uns Frau Bilgin erklärt. Es gab viele Fragen, nicht alle wurden beantwortet. Vielleicht gibt es eine Fortsetzung.

Am 1. Advent war wieder der Rothauracher Weihnachtsmarkt. Hier hatte der Frauen- und der Seniorentreff einen gemeinsamen Stand. Die Besucher konnten aus 24 selbstgebackene Kuchen und Torten wählen. Dazu gab es Kaffee. Wer es lieber herzhafter haben wollte, für diejenigen gab es Kürbissuppe und heißen Aperol. Sogar das eigene Rothauracher Christkind kam vorbei und verteilte Nikoläuse, an die Kinder. Es war eine gelungene Veranstaltung, für Jung und Alt.





Am 15. Dez. trafen wir uns zum letzten Treffen im Jahr 2022. Mit einem gemütlichen weihnachtlichen Ausklang ging das Jahresprogramm zu Ende. Jede Dame die kam, hatte ein kleines Wichtelgeschenk mitgebracht. Dies wurde dann per Würfelspiel zugeteilt. Keiner wusste im Vorfeld, wer sein mitgebrachtes Wichtelgeschenk bekommt. Dies machte die Überraschung noch spannender und schöner. Mit Punsch, Glühwein und selbstgebackenen Plätzchen, fand das Jahr einen guten Ausklang.

Die nächsten Treffen, finden statt am:

Donnerstag, 9. März 2023 Thema: Leben mit einem Down-Kind

Donnerstag, 13. April 2023 Thema: Energietipps vom Profi für den eigenen Haushalt

Alle Treffen beginnen um 19:30 Uhr im Gemeindehaus – Rothaurach

Donnerstag, 11. Mai 2023 Thema: Bruder Klaus Kapelle und ihre Entstehungsgeschichte
Abfahrt 19 Uhr

Egal zu welchem Thema, es ist **keine** Anmeldung erforderlich. Unser Sparschwein freut sich über eine freiwillige Spende.

„Offen“, das heißt nicht nur offen für Frauen jeden Alters und offen für Frauen jeglicher Konfession, sondern vor allem offen für jedes Themengebiet.

Lasset die Kinder zu mir kommen“

Unter diesem Motto startete im September letzten Jahres sowohl der Kindergottesdienst als auch der Jugendtreff in Rothaurach. Fr. Pfarrerin Schwarz-Biller war sich im Vorfeld bereits sicher, dass der Bedarf groß sei. Wie groß, zeigte sich schon nach kurzer Zeit.



Mit Begeisterung nahmen knapp 20 junge Menschen das Angebot ihrer Gemeinde an und bereichern diese Woche für Woche ungemein.

Trotz der kurzen Zeit blicken wir bereits auf großartige Erlebnisse der beiden Gruppen zurück. Ein paar davon wollen wir hier mit Ihnen teilen.



Ganz gleich ob es die allgemeine Bereicherung des Erwachsenen Gottesdienst ist, oder ein Krippenspiel auf dem Feld, das Jung und Alt die Weihnachtsgeschichte ganz besonders nah gebracht hat. Besonders schön war zu sehen, dass alle Kinder ein passendes Kostüm trugen, das durch eine großzügige Spende von Herrn Monty Lein ermöglicht wurde. Beim großen Basteln konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Fast 100 selbst gestal-

tete Kerzengläser beleuchteten den Heiligabend Gottesdienst und machten ihn dadurch zu einem besonderen Erlebnis.

Ein Highlight waren auch die Weihnachtsfeiern der beiden Gruppen. Hier wurde gemeinsam gebacken, Lieder gesungen und auf einer Rallye durch Rothaurach sich mit den verschiedensten Weihnachtsbräuchen, der Weihnachtsgeschichte und der wahren Bedeutung von Weihnachten auseinandergesetzt. Die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker versüßten dann noch den Open Air-Gottesdienst am Feuerwehrhaus.

Das neue Jahr startete direkt mit einem gemeinsamen Ausflug der beiden Gruppe nach Spalt. Hier besuchten die Kids die Narrenmesse und erfreuten sich anschließend an dem bunten Treiben.

Doch nicht nur diese Aktionen machen den Jugendtreff und den KiGo zu etwas Besonderem.

Auch die wöchentlichen Treffen im Jugendtreff, bei denen gespielt, gekocht und sich auf Augenhöhe ausgetauscht wird, sind ein Erlebnis.

Genauso wie die Gottesdienste der Kinder, in denen biblische Geschichten kindgerecht dargestellt

werden, kirchliche Bräuche altersgerecht zelebriert werden und mit viel Spaß gesungen, gebastelt, getanzt uvm. wird.

Besondere Termine Jugendtreff 2023

13.02.2023	
06.03.2023	
03.04.2023	Ostereier färben, Osterbrot backen, Osternest basteln; (auch für KiGo)
06.04.2023	Die Ostergeschichte in Jugendsprache (in drei Teilen) (auch für KiGo)
07.04.2023	16:30- 18:00 Uhr
08.04.2023	15:30- 17:00 Uhr (anschließend Gottesdienst in Rothaurach) (auch für KiGo) 11:00- 12:00 Uhr
10.04.2023	Einladung zum Ostermontag Gottesdienst in Rothaurach (09:00 Uhr)

Der KiGo trifft sich parallel zum Erwachsenen Gottesdienst (jeden 2. Sonntag von 09:00 – 10:00 Uhr).

Wer sich nun fragt- Was soll da noch kommen? - Der darf gespannt sein. Denn auch für dieses Jahr stehen weitere interessante Aktionen auf dem Programm.

Dein Interesse ist geweckt? Du bist zwischen 3 und 16 Jahre alt?

Dann komm gerne vorbei und lerne uns kennen.

Der Jugendtreff trifft sich immer montags von 17:00 - 20:00 Uhr in den Kellerräumen des Gemeindehauses Rothaurach. Hinzu kommen noch ein paar Sonderaktionen (Siehe Tabelle weiter oben).



Willkommen in der Nachbarschaft – Diakonie im sozialen Nahraum. Vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele.

Viele Menschen beklagen, dass die tragenden sozialen Strukturen eines Dorfes, eines Stadtteils oder eines Quartiers verloren gegangen sind. Auch auf dem Land kennt nicht mehr jeder jeden. Die Corona-Pandemie hat diesen Trend der Vereinzelung und damit auch Vereinsamung noch verstärkt.

Hier wirken die Angebote der **Diakonie im sozialen Nahraum** entgegen. Durch Beratung, Förderung und Prämierung beim Diakonie-Wettbewerb werden vor Ort Initiativen gestärkt, die das konkrete Ziel haben, das Lebensumfeld der Bewohner zu verbessern. Aufgabe der Diakonie im sozialen Nahraum ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Menschen in ihrer Nachbarschaft aktiv werden, einander helfen und unterstützen können.

Sozialraumorientierte Projekte wie Seniorenbegegnungsstätten und Nachbarschaftshilfen haben oft das Problem, dass die Sozialgesetzgebung für diese alters- und milieübergreifenden Angebote keine Finanzierung vorsieht. Umso wichtiger ist Ihre Hilfe.

Was bewirkt Ihre Spende?

- Ausstattung von Initiativen vor Ort: z. B. Kühlschränke, Herde, Geschirr, Spülmaschinen für Diakonische Tischgemeinschaften
- Begleitung und Schulung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Unbürokratische Förderung einzelner Projekte und Initiativen, die in keine „normale“ Finanzierung oder Förderung fallen, vor allem generationen übergreifende Projekte wie „Alt- und

- Jung Cafes“, „Repaircafes“ und ähnliches
- Präventive gesundheitliche Angebote wie Gedächtnistraining, Sturzprophylaxe, Tanzkreis für Seniorinnen und Senioren
- ehrenamtliche Besuchsdienste für Senioren und Seniorinnen
- u. v. m.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen.



**Die Diakonie hilft.
Helfen Sie mit!**

Herzlichen Dank!

Ihre
Dr. Sabine Weingärtner
Präsidentin der Diakonie in Bayern

**Spendenkonto:
Diakonisches Werk Bayern
Evangelische Bank eG
GENODEF1EK1
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Diakoniesammlung F-2023**



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das beworbene Aufgabengebiet und andere Angebote der Diakonie in Bayern.

20 % der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben in den Kirchengemeinden zur Förderung der diakonischen Arbeit.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Material für die Öffentlichkeitsarbeit während der Sammlung finanziert.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Lösung: Hase



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...




der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Ostereier




Gemeindeveranstaltungen in Rothaurach



Gottesdienste im Gemeindehaus Rothaurach

12.03.23	Okuli	09:00	Gottesdienst	Pfarrerin Schwarz-Biller
26.03.23	Judika	09:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
07.04.23	Karfreitag	17:00	Gottesdienst mit Beichte u. 	Pfarrer Ertel
10.04.23	Ostermon- tag	09:00	Gottesdienst mit 	Pfarrer Ertel
23.04.23	Miserikordi- as Domini	09:00	Gottesdienst	Lektor Erlbacher
30.04.23	Jubilate	09:00	Gottesdienst mit Konfi-Vorstellung	Pfarrer Ertel
18.05.23	Christi Him- melfahrt	10:00	Gottesdienst im Grünen in Rothu- rach mit Posaunenchor, gleichzei- tig Kindergottesdienst	Pfarrerin Schwarz-Biller & Gastprediger
28.05.23	Pfingstsonn- tag	09:00	Gottesdienst mit 	Diakon i.R. Bucka
11.06.23	1.So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst zur Kirchweih im Festzelt beim Landgasthof Böhm	Pfarrerin Schwarz-Biller

) Abendmahl mit Einzelkelch.

Änderungen sind möglich! Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf www.buechenbach-evangelisch.de, am Schaukasten oder in der Presse. Nutzen Sie auch die Live-Übertragung der Gottesdienste aus Büchenbach auf www.youtube.com/deinekirche.

Frauentreff im Gemeindehaus Rothaurach:

Wir treffen uns Donnerstags, unsere nächsten Termine sind:

- am Donnerstag, den 9. März 2023 Thema: Leben mit einem Down-Kind.
- am Donnerstag, den 13. April 2023 Thema: Energietipps vom Profi für den eigenen Haushalt.
- am Donnerstag, den 11. Mai 2023 Thema: Bruder Klaus Kapelle und ihre Entstehungsgeschichte – *Achtung Abfahrt 19 Uhr.*

Gemeindekreis im Gemeindehaus Rothaurach: jeweils um 14:00 Uhr

- am Donnerstag, den 16.03.: Bürgermeister Buckreus zu Besuch
- am Donnerstag, den 20.04.: Blumen und Sträucher, mit Herrn Riedel
- am Mittwoch, den 10. 5.: Gemeinsamer Ausflug mit Altenkreis Büchenbach (Siehe Seite 22) Abfahrt 12:50 Uhr am Gemeindehaus.